

Oberkaufungen - Eschenstruth – Wattenbach

Länge ca. 19,5 km , Markierung mit weißem ^

Der Weg beginnt am Rathaus in Oberkaufungen, führt entlang der Leipziger Straße in östlicher Richtung, biegt nach recht in die Strasse An der Losse ein, geht über den Besenmarkt und verlässt die Ortslage über den Dettenbornsweg (ehemaliges Schwimmbad) um in die Straße die, oberhalb der Kunstmühle in den Stiftswald geht zu münden. Nach der Unterquerung der Bundesstraße 7 geht man an der nächsten Weggabelung geradeaus in den Wald hinein. Durch Buchenwald führt der Weg aufwärts parallel zum Lossetal. An der nächsten Kreuzung nimmt man den unteren nach links gehenden Weg und bleibt auf dem Hangweg. Der wenige Meter nach der Kreuzung links abzweigende Weg führt nach Helsa. An der Wegkreuzung bei Baumbachshöhe verspringt der Weg im rechten Winkel, geht nun wieder bergauf durch Laubwald und bietet weite Ausblicke in das Losse- und Wedemanntal.

RÜCKKEHRMÖGLICHKEIT:

Von der Wegkreuzung bei Baumbachshöhe führt der mit "B" markierte Weg nach Helsa. Von Helsa besteht die Rückfahrmöglichkeit mit der Straßenbahn.

Ferner kann man auf dem mit " ⊥ " markiertem Wanderweg nach Oberkaufungen wandern ca. 5km.

Nach ca.1 km stößt der Weg auf eine Waldstraße in die man nach rechts einbiegt, um nach ca. 150 m wieder nach links in einen Erdweg in Richtung Bielsteinkirche einzubiegen.

Ungefähr 200 m nach dem Abzweig gelangt man an die Basaltfelsen der Bielsteinkirche, einem imposanten Naturdenkmal. Deutlich sind die achteckigen Basaltkristalle, Säulen von 10 bis 30 cm Durchmesser und über einen Meter Länge zu erkennen.

- Die Basaltgruppe ist, wie auch der am gesamten Michelskopf vorhandene Basalt, im Tertiär durch Vulkanismus entstanden.

Von der Bielsteinkirche verläuft der Weg nun in südlicher Richtung, kommt bald wieder auf eine Waldstraße der man an der nächsten Kreuzung nach links folgt, um nach ca. 250 m im spitzen Winkel nach rechts in einen Waldweg, der bei dem Fernsehumsitzer aus dem Wald kommt, einzubiegen. Vom Waldrand kann man den Helsaer Ortsteil Eschenstruth überblicken. Der Weg geht nun auf Ortsstraßen in den Kern von Eschenstruth.

- Sehenswert sind die einschiffige im Kern romanische Kirche mit dem querrechteckigem Turm und einige, teilweise schön restaurierte Hauseingänge. Eschenstruth war eine der Siedlungen die dem Stift Kaufungen zehntpflichtig waren.

RÜCKKEHRMÖGLICHKEIT:

Von Eschenstruth gelangt man mit dem Linienbus, ab 2006 mit der Straßenbahn, Richtung Kassel nach Oberkaufungen zurück.

Als Rückwanderstrecke bietet sich der mit "R" markierte Riedforstweg und der Fulda - Gelter- Weg „ M „an. Ca 6 Km.

Kurz nach passieren der Kirche verlässt man Eschenstruth nach links talwärts auf der zur Grillhütte führenden Quenteler-Straße. Der auf diesem Wegstück parallellaufende Riedforstweg wird vor der Grillhütte nach rechts verlassen. Nach ca. 1 km gelangt man nach Sankt Ottilien. Der Ortsteil von Helsa hat seinen Namen von einer zum Kloster Kaufungen gehörenden , nun wüsten, Kapelle auf dem gleichnamigen Berg westlich des Ortes.

- In Sankt Ottilien, einem Gut der hessischen Landgräfin, wurden um 1700 fünfzehn Hugenottenfamilien angesiedelt. Den hugenottischen Ursprung des kleinsten Ortsteiles von Helsa verdeutlicht das Hugenottenhaus, ein sakralen und profanen Zwecken dienendes imposantes Fachwerkhaus, das direkt am Weg steht. Das Hugenottenhaus kann besichtigt werden.

Vom Hugenottenhaus wandert man nach links auf der Straße durch das Dorf, dann durch Felder hinauf zu einem Aussichtspunkt am Sportplatz. Kurz oberhalb des Sportplatzes stößt man auf den mit "F" markierte Wanderweg "Franzosenstraße".

RÜCKKEHRMÖGLICHKEIT:

Die Franzosenstraße bietet sich als Rückwanderstrecke nach Niederkaufungen, in Verbindung mit dem mit "M" gekennzeichneten Fulda - Gelster- Weg, nach Oberkaufungen an (ca. 11 km.).

Man quert die Franzosenstraße, geht geradeaus in den Wald , gelangt bald in ein nach links verlaufendes Wiesental, dass bei der Quenteler Grundmühle in das Mülmischtal mündet. Bei Erreichen der Straße Quentel - Eiterhagen geht man die Straße wenige Meter nach rechts, um dann in die Zufahrt zum Steinbruch Ölberg einzubiegen. Auf der Asphaltstraße geht man unter dem Bruch entlang und trifft ca. 500 m nach der Einfahrt des Steinbruchs auf den von links kommenden Eder - Gelster- Weg der mit "B" gekennzeichnet ist. Auf dem Weg geradeaus gelangt man bald auf den Osthang des Wattenbachtals mit herrlichen Ausblicken nach Südwesten. Kurz vor dem ersten Hof in Wattenbach verlässt man den Eder - Gelster - Weg nach links talwärts und gelangt zum Endpunkt Wattenbach.

RÜCKKEHRMÖGLICHKEIT:

Von Wattenbach besteht die Rückfahrmöglichkeit mit dem Linienbus nach Kassel und von dort weiter mit der Straßenbahn nach Kaufungen.

Wandermöglichkeit nach Oberkaufungen besteht auf dem Eder - Gelster - Weg "B" zum Michelskopf und von dort auf dem Riedforstweg "R" und dem Fulda - Gelster - Weg „ M „ nach Kaufungen ca. 12 km.

Wanderweg Oberkaufungen - Eschenstruth - Wattenbach

